

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 61/0651/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	08.03.2017
		Verfasser:	FB 61/010 // dez. III
<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2016 - öffentlicher Teil</b>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
PLA	Kenntnisnahme		

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungsausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2016, öffentlicher Teil.

**Anlage/n:**

Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2016, öffentlicher Teil

**N i e d e r s c h r i f t**  
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Planungsausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 08.12.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal 170, Verwaltungsgebäude Marschiertor, Lagerhausstraße

---

Anwesende:

Ratsherr Harald Baal	Vorsitzender
Ratsherr Simon Adenauer	
Herr Marc Beus	
Ratsfrau Gaby Breuer	
Herr Dr. Sebastian Breuer	Vertretung für: Frau Dr. Inken Tintemann
Herr Rolf Eckert	
Herr Ulrich Gaube	
Ratsherr Alexander Gilson	
Ratsherr Wilhelm Helg	
Ratsherr Manfred Kuckelkorn	
Ratsherr Ernst-Rudolf Kühn	
Bürgermeister Norbert Plum	
Ratsherr Udo Pütz	
Ratsherr Michael Rau	
Herr Dietmar Ruppert	Vertretung für: Ratsherr Karl-Heinz Starmanns

«SINAME»

Ausdruck vom: 08.03.2017

Seite: 1/9

Herr Claus Haase  
Herr Sava Jaramaz  
Herr Dieter Müller  
Frau Maike Schlick  
Herr Eshetu Wondafrash

Abwesende:

Ratsherr Karl-Heinz Starmanns - entschuldigt -  
Frau Dr. Inken Tintemann - entschuldigt -

von der Verwaltung:

Herr Bussen	FB 23
Frau Clemens	FB 63
Frau Ellenbeck	FB 61
Herr Kelberlau	FB 61
Herr Kriesel	FB 61
Herr Larosch	B 03
Herr Schaffert	FB 61
Herr Schaub	Dez. III
Herr Schneider	Dez. III
Frau Dr. Vankann	S 69

als Schriftführer:

Frau Vohn FB 61

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschriften vom 06.10.2016 und 10.11.2016 - öffentlicher Teil -**
  
- 3 **Masterplan Uniklinik (UKA)**  
**hier: mündlicher Bericht zum Sachstand**
  
- 4 **Haushaltsplanberatungen 2017 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2020**  
**Vorlage: FB 61/0587/WP17**
  
- 5 **Sachbericht zum Managementsystem European Energy Award - eea**  
**Vorlage: FB 36/0142/WP17**
  
- 6 **Haupterschließung Ortsumgehung - im Stadtbezirk Aachen-Richterich, im Bereich Richtericher Dell**  
**hier: Sachstandsbericht und Beschluss zur Anbindung an die Roermonder Straße**  
**Vorlage: FB 61/0562/WP17**
  
- 7 **Mitteilungen der Verwaltung**
  
- 8 **Aktuelle Funde in der Ausgrabung Hof/ Büchel**  
**hier: mündlicher Bericht der Stadtarchäologie**

## Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschriften vom 06.10.2016 und 10.11.2016 - nichtöffentlicher Teil**
  
- 2 **Grundstück in Aachen, Krefelder Straße**  
**hier: Fa. Decathlon**  
**Vorlage: FB 23/0292/WP17**
  
- 3 **Private Bauvorhaben:**  
**u.a. Kurbrunnenstraße/ Bachstraße**
  
- 3.1 **Private Bauvorhaben**  
**hier: Bauvoranfrage Hotel, Großkölstraße**  
**Vorlage: FB 61/0593/WP17**
  
- 4 **Denkmalschutzangelegenheiten:**
  
- 5 **Mitteilungen der Verwaltung:**

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Baal eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter von Öffentlichkeit, Verwaltung und Presse.

Er stellt durch Nachfrage bei den Fraktionen fest, dass die vereinbarte Vertretungsreihenfolge eingehalten wurde.

## **zu 2 Genehmigung der Niederschriften vom 06.10.2016 und 10.11.2016**

### **- öffentlicher Teil -**

Der Ausschuss fasst den folgenden

#### **Beschluss:**

Der Planungsausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 06.10.2016, öffentlicher Teil.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 3 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit

Da die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses am 10.11.2016 dem Ausschuss noch nicht vorliegt, wird die Genehmigung einvernehmlich vertagt.

## **zu 3 Masterplan Uniklinik (UKA)**

### **hier: mündlicher Bericht zum Sachstand**

Herr Kriesel berichtet kurz, dass das Kolloquium für den Wettbewerb zum Neubau des OP-Trakts in der nächsten Wochen stattfinden werde, die Preisgerichtssitzung sei für den 30.03.2017 geplant.

Anschließend trägt Herr Springsfeld in seiner Funktion als Berater der Uniklinik in verkehrlichen Fragen ausführlich zu den Themenkomplexen „Abwicklung der Baustellenverkehre (Routenwahl und Belastung)“ und „Stellplatzentwicklung (vorher – während – nachher)“ vor.

Herr Rau dankt Herrn Springsfeld für die Erläuterungen, weist jedoch darauf hin, dass in den bisherigen Verlautbarungen des UKA zur Abwicklung immer die Route 1 favorisiert worden sei. Die hier jetzt benannten Probleme hätten auch schon zu einem viel früheren Zeitpunkt bekannt sein können.

Herr Plum kritisiert, dass die jetzt offensichtlich favorisierte Route im Gegensatz zu der zunächst gemachten Aussage stehe, wonach die Wohngebiete nicht belastet werden sollten. Dies habe man noch in der Bürgerbeteiligung so vertreten, es sei daher umso ärgerlicher, wenn sich nun herausstelle, dass der geplante rückwärtige Abfluss der Verkehre nicht möglich sei. Dies sei kein fairer Umgang mit Bürgerschaft und Politik.

Auch Herr Gilson hält dies für unglücklich. Zwar sei in den Beteiligungsveranstaltungen angekündigt worden, dass noch weitere Alternativen der Verkehrsführung geprüft würden, dennoch habe man immer betont, dass man die Wohnstraßen soweit wie möglich schützen wolle. Dieses Ziel solle auch bei allen weiteren Überlegungen nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Herr Haase regt an zu prüfen, ob nicht eine Baustraße parallel zur heutigen Umweltrasse eine Lösung sein könne.

Herr Springsfeld betont, dass noch keine abschließende Entscheidung über die Abwicklung der Baustellenverkehre getroffen worden sei. Wie die vorgetragenen Prüfkriterien zeigten, seien hier vielfältige Aspekte zu bedenken und abzuwägen, letztlich könne es auch zu einer Entscheidung für eine bislang noch gar nicht diskutierte Variante kommen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**zu 4 Haushaltsplanberatungen 2017 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2020**  
**Vorlage: FB 61/0587/WP17**

Herr Baal erläutert einleitend, dass die Überarbeitung der Produktblätter im Hinblick auf die Ziele und Kennzahlen durch die Beratung in der letzten Ausschusssitzung auf den Weg gebracht worden sei, hierzu erwarte man eine Vorlage der Vorlage im Frühjahr 2017. Gegenstand der heutigen Beratung seien die übersandten Teilergebnis- bzw. Teilfinanzpläne einschließlich der Veränderungsnachweisung.

Hierzu werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

Der Ausschuss fasst den folgenden

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss beschließt ausschließlich der Personalaufwendungen die Teilergebnispläne der Produkte

01 06 01 – Vergabewesen und HOAI-Musterverträge

09 01 01 – Räumliche Planung und Entwicklung

09 01 02 – Vollzug des Planungsrechts

09 01 03 – Städtebauliche Verträge

09 01 04 – Abwicklung sonstiger Anliegerbeiträge

09 03 01 – Geoinformationsdienste, -management, u.a.

09 04 01 – Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht

10 01 01 – Bauaufsicht

10 01 02 – Stellplatzablöse

10 02 01 – Bauverwaltung

10 03 01 – Denkmalpflege (städt. Objekte)

10 09 01 – Denkmalschutz

15 01 02 – Entwicklung städtebaulicher Standortfaktoren

entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2017 und der Finanzplanung 2018-2020 einschließlich der Veränderungsnachweisung sowie der Produktblätter und beauftragt die Verwaltung, die

Beratungsergebnisse in die jeweiligen Teilfinanzpläne zu übertragen.

«SINAME»

Ausdruck vom: 08.03.2017

Seite: 6/9

Der Planungsausschuss beschließt ebenfalls die in den entsprechenden Teilfinanzplänen veranschlagten Investitionen sowie deren Finanzplanung 2018-2020 einschließlich der Veränderungsnachweisung und beauftragt die Verwaltung, die Auswirkungen der Veränderungen in der Teilfinanzplanung in die Ergebnisplanung einzuarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 5 Sachbericht zum Managementsystem European Energy Award - eea**

**Vorlage: FB 36/0142/WP17**

Frau Dr. Vankann erläutert kurz die Vorlage der Verwaltung.

Der Ausschuss fasst den folgenden

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht zum internen Audit im European Energy Award (eea) zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 6 Haupterschließung Ortsumgebung - im Stadtbezirk Aachen-Richterich, im Bereich Richtericher Dell**

**hier: Sachstandsbericht und Beschluss zur Anbindung an die Roermonder Straße**

**Vorlage: FB 61/0562/WP17**

Herr Kriesel teilt einleitend mit, dass der Mobilitätsausschuss nach Empfehlung durch die Bezirksvertretung Aachen-Richterich einstimmig beschlossen habe, die weiteren Planungen für die Haupterschließung Ortsumgebung Richtericher Dell auf der Grundlage der Trassenvariante 1 – Anbindung an die Roermonder Straße innerorts – durchzuführen.

Für die Fraktion der Grünen erklärt Herr Rau, dass man sich in der Frage der Trassenführung diesem Beschluss des Mobilitätsausschusses anschließen könne. Nicht zustimmen könne man jedoch dem von der Verwaltung vorgelegten Zeitplan. Dieser Zeitplan bedeute, dass man noch weitere 10 Jahre auf das Entstehen von Wohnungsbau an dieser Stelle warten müsse, eine Zeitspanne, die angesichts des dringenden Handlungsbedarfs in Aachen nicht akzeptabel sei. Die Flächen im Richtericher Dell seien die Einzigen, die sich im Eigentum der Stadt befänden und die theoretisch sofort verfügbar seien, dies müsse man nutzen, um dem Wohnraumbedarf möglichst zügig abzuwehren. Seine Fraktion plädiere dafür, die Realisierung des ersten Clusters zumindest so zu ermöglichen, dass die Häuser gleichzeitig mit der

«SINAME»

Ausdruck vom: 08.03.2017

Seite: 7/9



Fertigstellung der Straße bezugsfertig seien. Da für die Baustellenverkehre mit der Anbindung an die Autobahn bereits eine Lösung gefunden worden sei, wäre eine zusätzliche Belastung der Bürgerinnen und Bürger in Richterich auch bei diesem zeitlichen Ablauf nicht zu befürchten.

Für die Fraktion Die Linke stimmt Herr Beus Herrn Rau in der Frage der Zeitplanung zu. Angesichts der Entwicklung des Wohnungsmarkts in Aachen gebe es dringende Probleme zu lösen, es sei fahrlässig, eine Möglichkeit ungenutzt zu lassen, die zeitnah Abhilfe schaffen könne. Unabhängig von der Zeitplanung stimme man der Trassenführung auf Grundlage der Variante 1 ebenfalls zu, wobei man die Verwaltung bitte zu prüfen, ob es möglich sei, mit vertretbarem Aufwand einen Fuß-/ Radweg als Unterquerung der Brücke über den Amstelbach zu realisieren.

Für die CDU-Fraktion betont Herr Gilson, dass man die Wohnbauflächen im Richtericher Dell zügig entwickeln wolle, allerdings nicht zulasten der Anwohner, die bereits heute unter einer hohen Verkehrsbelastung zu leiden hätten. Mit der jetzt getroffenen Variantenentscheidung könne man das Verfahren umgehend fortführen, die von der Verwaltung vorgelegte Zeitplanung entspreche der politischen Beschlusslage und stehe daher aus seiner Sicht nicht zur Diskussion.

Für die SPD-Fraktion kündigt Herr Plum Zustimmung zur Trassenvariante 1 ebenso wie zur Zeitplanung an. Man sei über die Verzögerungen nicht glücklich, angesichts der Komplexität der Verfahren sehe man aber keine Möglichkeit, die Entwicklung von Wohnungsbau hier zu beschleunigen, da man den Schutz von Alt-Richterich für unabdingbar halte.

Nach einer kurzen Diskussion, an der sich seitens des Ausschusses die Herren Rau, Beus, Gilson, Plum, Pütz und Haase sowie seitens der Verwaltung Herr Kriesel beteiligen, fasst der Ausschuss den folgenden

**Beschluss:**

Der Planungsausschuss schließt sich dem Beschluss des Mobilitätsausschusses an, die weiteren Planungen für die Haupterschließung Ortsumgehung Richtericher Dell auf der Grundlage der Trassenvariante 1 - Anbindung an die Roermonder Straße innerorts - durchzuführen.

**(einstimmig)**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Fuß-/ Radweg als Unterquerung der Brücke über den Amstelbach vorzusehen, sofern dies mit vertretbarem Aufwand realisierbar ist.

**(einstimmig)**

Der Ausschuss nimmt die von der Verwaltung vorgelegte Zeitplanung zustimmend zur Kenntnis.

**(mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Grüne, Linke und Piraten)**

**zu 7    Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

**zu 8    Aktuelle Funde in der Ausgrabung Hof/ Büchel**

**hier: mündlicher Bericht der Stadtarchäologie**

Herr Schaub informiert den Ausschuss über die jüngsten Entdeckungen im Zuge der Kanalarbeiten der STAWAG unter der Körbergasse/Ecke Büchel.

Herr Baal bedankt sich im Namen des Ausschusses bei Herrn Schaub für diese interessanten Ausführungen.